



Wie amüsant ist der Kontrast einer mondänen kleinen Frau und eines buntkarierten, hohen Bauernbettes

Nun sahen sie ein, daß sie eine wirkliche Prinzessin war, weil sie durch die zwanzig Matratzen und die zwanzig Eiderdaunenbetten hindurch die Erbse verspürt hatte. Da nahm der Prinz sie zur Frau, denn nun wußte er, daß er eine wirkliche Prinzessin besitze; und die Erbse kam auf die Kunstkammer, wo sie noch zu sehen ist, wenn sie niemand gestohlen hat.

\*

Vielleicht ist dieses uralte Andersensche Märchen in einer Zeit der Sprungfeder-matratzen nicht mehr aktuell. Aber es zeigt doch in scharmanter Weise die Sorgfalt, mit der die Schönen früherer Zeit auf ihre Lagerstatt bedacht waren. Die sportlich gestählten Körper unserer jungen Mädchen würden auf einem Pfund Erbsen genau so gut schlafen, sie fühlen

